

„Stuttgart knackt die 10%!“: Mit innovativer kostenfreier Heizkostenanalyse können Stuttgarter Mieter ab sofort bis zu 640 Euro Heizkosten sparen

Neue Kampagne unterstützt Stuttgarter Mieter dabei, Heizkosten zu sparen / interaktive Heizkostenanalyse ermittelt das individuelle Sparpotenzial / weitere Aktionen der durch die Stadt Stuttgart geförderten Kampagne geplant



Stuttgart, 23. November 2022. Die Heizkosten steigen und steigen – besonders Mieter haben dabei ihr Potenzial, Energie und Kosten zu sparen, oftmals noch nicht

ausgeschöpft. Ab sofort bietet die neue Kampagne „Stuttgart knackt die 10%!“ konkrete Hilfe für alle Stuttgarter Mieter, die Heizkosten sparen wollen. Die Kampagne wird gefördert durch den Klima-Innovationsfonds der Landeshauptstadt Stuttgart, Initiator ist die gemeinnützige co2online GmbH, die seit rund 20 Jahren Energiesparkampagnen durchführt.

Tipps und Heizkostenanalyse – so werden die 10 Prozent geknackt

Auf der zentralen Kampagnenwebsite www.stuttgart-zehn-prozent.de finden Mieter wirksame Heiztipps – mit konkreten Angaben, wie viel die jeweiligen Maßnahmen einsparen. Mit der Kombination mehrerer Tipps lassen sich Energieeinsparungen von 10 Prozent einfach knacken.

Mit der interaktiven Heizkostenanalyse, die ebenfalls auf der Website bereitsteht, können Mieter ihren Heizenergieverbrauch transparent machen und wirksam senken. So können sie ihren Verbrauch mit denen ähnlicher Haushalte vergleichen und erfahren in wenigen Minuten, wie hoch das persönliche Sparpotenzial ist und mit welchen Tipps sie Kosten sparen. Besonders effektiv klappt das, wenn der Vermieter mit ins Boot geholt wird. Hierzu stellt die Heizkostenanalyse ein Anschreiben bereit, mit dem die Stuttgarter das Ergebnis der Analyse und Empfehlungen für Sanierungsmaßnahmen an ihren Vermieter übermitteln können – so lassen sich im Schnitt 640 Euro Heizkosten sparen.

Die Bedeutung des Projekts unterstreicht Martin Körner, Leiter des Grundsatzreferats Klimaschutz, Mobilität und Wohnen der Stadt Stuttgart: „Die Mieten in Stuttgart waren schon vor dem Krieg in der Ukraine sehr hoch. Jetzt erhöhen sich auch noch die Nebenkosten – und das deutlich. Das Projekt ‚Stuttgart knackt die 10%!‘, das vom Stuttgarter Klima-Innovationsfonds gefördert wird, richtet sich deshalb vor allem an Mieterinnen und Mieter und hilft mit ganz konkreten Tipps, wie ich in meiner



Wohnung den Energieverbrauch einfach und effektiv reduzieren und so zumindest ein bisschen Kosten sparen kann.“

Der erste Themenschwerpunkt ist das Heizen, die Kampagne wird darüber hinaus in den kommenden Monaten und Jahren noch weitere Themen beleuchten: „Wir planen zahlreiche Aktionen in Stuttgart, mit denen wir beispielsweise auch in den Bereichen Strom und Warmwasser Einsparungen ermöglichen wollen“, sagt Projektleiterin Steffi Blau von „Stuttgart knackt die 10%!“. „Im Fokus stehen dabei immer konkret messbare, wirksame Maßnahmen, die wirklich zum Energiesparen beitragen.“

Hinweis für die Redaktionen:

Das beigefügte Logo kann mit Quellenangabe („www.co2online.de“) honorarfrei zur redaktionellen Berichterstattung verwendet werden.

Über „Stuttgart knackt die 10%!“

„Stuttgart knackt die 10%!“ ist die Energiesparkampagne für alle Stuttgarter Mieter. Mit zahlreichen Aktionen und Online-Energiesparratgebern zeigt die Kampagne den Mieter ihre Einsparpotenziale auf – und wie sie diese ganz konkret und wirksam heben. Im Fokus sind dabei Maßnahmen, die eine besonders starke Wirkung erzielen und konkret zum Energiesparen und zum Klimaschutz beitragen. So sind Effizienzgewinne von 10 Prozent und mehr für alle Mieter möglich. „Stuttgart knackt die 10%!“ ist eine Kampagne der gemeinnützigen co2online GmbH. Gefördert wird sie von der Landeshauptstadt Stuttgart im Rahmen des Klima-Innovationsfonds.

Über co2online

Die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online (www.co2online.de) steht für Klimaschutz, der wirkt. Mehr als 40 Energie- und Kommunikationsexperten machen sich seit 2003 mit Kampagnen, Energierechnern und PraxisChecks stark dafür, den Strom- und Heizenergieverbrauch in privaten Haushalten auf ein Minimum zu senken. Die Handlungsimpulse, die diese Aktionen auslösen, tragen messbar zur CO₂-Minderung bei. Im Fokus stehen Strom- und Heizenergie in Gebäuden, Modernisierung, Bau sowie Hilfe im Umgang mit Fördermitteln. Unterstützt wird co2online von der Europäischen Kommission, vom Bundeswirtschafts- und Klimaschutzministerium, von Kommunen und Bundesländern wie Stuttgart, München und Berlin sowie von Medien, Wissenschaft und Wirtschaft.

Kontakt:

Alexander Steinfeldt
co2online gemeinnützige GmbH
Gutenbergstr. 77a
70197 Stuttgart
Tel.: 0711 / 252 503 00
E-Mail: presse@stuttgart-zehn-prozent.de